

STEODUR-VERLAUFSBESCHICHTUNG 6D221

Serie 6D221 · Lösemittelfreie 2K-PUR-Verlaufsbeschichtung für Böden



01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Steodur-Verlaufsbeschichtung 6D221 ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige Polyurethan-Verlaufsbeschichtung für den dekorativen und strapazierfähigen Schutz mineralischer Untergründe wie Zementbeton und Estrich; darüber hinaus haftet sie auch auf Stahl sowie Zink/Aluminium. Aufgrund ihres selbstverlaufenden Charakters bildet sie eine glatte, gleichmäßige und geschlossene Oberfläche mit hoher Abriebfestigkeit und glänzendem Erscheinungsbild. Sie ist dauerhaft beständig gegen Süßwasser, Salzwasser und Haushaltsreiniger sowie überlaufbeständig gegen Benzine, Schweröle und aromatische Kohlenwasserstoffe. Damit eignet sie sich besonders für dekorative, mechanisch und chemisch beanspruchte Böden in Industrie- und Gewerbebereichen.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan		
Härtersystem	PUR Härter 7D055		
Reinigungsverdünnung	Superdur Verdünner 5D402		
Charakteristik	 Selbstverlaufend, glatte Oberfläche	 Lösemittelfrei	 Abriebfest
Farbton	RAL 7035, RAL 7038 (weitere Farbtöne auf Anfrage)		
Glanz	Glänzend		
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.		
Mech. Widerstandsfähigkeit	Härte nach Shore D: 60		
Abriebfestigkeit	Nach DIN EN 438-2: 24 mg CS10 / 1000 g / 1000 U		
Chem. Widerstandsfähigkeit	Dauerbeständig gegen Süßwasser, Salzwasser und Haushaltsreiniger; überlaufbeständig gegen Benzine, Schweröle und aromatische Kohlenwasserstoffe (weitere Medien auf Anfrage)		
Thermische Beständigkeit	Bis ca. +80 °C trockene Hitze, kurzzeitig ca. +140 °C bis ca. +40 °C feuchte Hitze und Wasser		
Gebindegröße Komp. A	24 kg (weitere Gebindegrößen auf Anfrage)		
Gebindegröße Komp. B	6 kg (weitere Gebindegrößen auf Anfrage)		

STEODUR-VERLAUFSBESCHICHTUNG 6D221

Serie 6D221 · Lösemittelfreie 2K-PUR-Verlaufsbeschichtung für Böden



Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C *1	Ca. 1,40 g/cm ³	Ca. 1,23 g/cm ³	Ca. 1,40 g/cm ³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU *1	Ca. 21,72 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 19,55 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB *1	Ca. 98,50 %	Ca. 100 %	Ca. 98,80 %
Viskosität · DIN EN ISO 2555 / ISO 2431 · +20 °C *1	Ca. 8.000 mPas	Ca. 60 s (4 mm)	Ca. 4.000 mPas

*1 Farbtonabhängig

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	Zementbeton/Estrich und weitere mineralische Untergründe, Stahl, Zink/Aluminium (weitere Substrate auf Anfrage)
Vorbehandlung	Vor der Verarbeitung ist eine ausreichende Tragfähigkeit sicherzustellen. Zementbeton/Estrich: Oberflächen fest, sauber, frei von Fett, Öl, Wachs, Sand, Staub und trennenden Substanzen, griffig, tragfähig, frei von losen/absandenden Bestandteilen und stehendem Wasser. Optional Grundierung: Steopox 220 (2E220), Verbrauch ca. 300–500 g/m² je nach Saugfähigkeit; ggf. absanden mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1–0,3 mm. Stahl: Oberflächenvorbereitung gem. EN ISO 12944-4. Frei von Schweißperlen, Poren, Überlappungen, Graten, Fetten, Ölen und Schmutz. Strahlen Sa 2½, mittl. Rautiefe Rz ca. 50–70 µm (G bzw. Betriebsgemisch GS). Optional Grundierung: 1 × 30 µm Tenaxon T 569 (3E569), Verbrauch ca. 100 g/m² bei 30 µm TSD. Zink/Aluminium: Reinigen und sweepen. Optional Grundierung: 1 × 30 µm Tenaxon T 569 (3E569), Verbrauch ca. 100 g/m² bei 30 µm TSD.
Mischungsverhältnis	100 : 25 nach Gewicht 90 : 25 nach Volumen
Mischen	Komponente B in das Gebinde der Komponente A umfüllen und mit elektrisch betriebenem Rührwerk mind. 3 Minuten bei max. 700 U/min mischen. In ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals ca. 1 Minute gut durchmischen.
Theoretischer Verbrauch	140 g/m ² je 100 µm NSD 140 g/m ² je 100 µm TSD
Applikationsart	 Perlonwalze  Glättekelle
Verarbeitungsbedingungen	 Lufttemperatur +10 °C bis +35 °C  Luftfeuchte max. 80 % rel.  Taupunkt mind. 3 °C unter Objekttemperatur
Topfzeit*2	Ca. 30 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)*2	Min. 24 h · max. 48 h. Nach Überschreiten der maximalen Überarbeitungszeit ist eine mechanische Oberflächenvorbereitung (z. B. Schleifen oder Sweep-Strahlen) erforderlich.

STEODUR-VERLAUFSBESCHICHTUNG 6D221

Serie 6D221 · Lösemittelfreie 2K-PUR-Verlaufsbeschichtung für Böden



TROCKNUNG¹²

Staubtrocken (TG 1)	Ca. 4 h
Begehbar / schleifbar	Ca. 24 h
Voll belastbar (mech. & chem.)	Ca. 7 Tage
Kompatible Systeme	Grundierung Zementbeton/Estrich: Steopox 220 (2E220) Grundierung Stahl und Zink/Aluminium: Tenaxon T 569 (3E569) Weitere Anwendungsfälle auf Anfrage.

¹² Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie.

① 04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

24.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEgeben VON

24.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management